

Was ist die Schutzinsel

Die Schutzinsel ist ein Projekt, das Kindern in dieser Stadt hilft Kinder, die in der Stadt, (z.B. auf dem Schulweg) ihr Geld oder ihr Handy verlieren oder sich verfolgt fühlen, sollen für kurze Zeit Schutz suchen können. Einzelhändler und Gewerbebetriebe signalisieren ihre Schutzinselfunktion mit einem entsprechenden Logo am Schaufenster bzw. an der Eingangstür Das Personal der beteiligten Betriebe wird die Kinder nicht abweisen, sondern in kurzem Gespräch auf die Hilfebedürftigen eingehen und dann gegebenenfalls Eltern, Polizei, Notarzt oder Jugendamt anrufen.

Wer steht dahinter?

Das Projekt Schutzinsel lebt von der Beteiligung der in der Stadt ansässigen Einzelhändler und Gewerbebetriebe Das Projekt Schutzinsel wird getragen vom Deutschen Kinderschutzbund und von örtlichen Partnern aus Handel, Verwaltung, Gastronomie etc.

Was kostet die Beteiligung an dem Projekt?

Die Beteiligung an dem Projekt ist für die Betriebe kostenlos und löst keine weiter gehenden Verpflichtungen aus Die Beteiligung an dem Projekt dient in positiver imagefördernder Weise den beteiligten Betrieben Jederzeit kann die Beteiligung an dem Projekt Schutzinsel beendet werden. Hierzu reicht die Entfernung des Logo-Aufklebers und eine formlose Mitteilung an den den DKSB Kreis Soest e.V.

Was muss man leisten?

Betriebe, die sich an dem Projekt beteiligen, sollten ihr Personal entsprechend informieren Das Personal sollte in der Lage sein, im Bedarfsfall auf die Not der Kinder kurz und pragmatisch eingehen zu können und ein oder zwei Anrufe tätigen zu können.

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Soest e. V.
Bauernstraße 6, 59510 Lippetal

Telefon: 02921/3549116
info@kinderschutzbund-kreis-soest.de
www.kinderschutzbund-kreis-soest.de